

Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften
Austrian Journal of Historical Studies

35 | 2024 | 3

Intersektionalität
Perspektiven aus Geschichtswissenschaften
und Geschichtsdidaktik

Intersectionality
Perspectives from history
and history didactics

Herausgegeben von
Heike Krösche
Levke Harders

StudienVerlag

Innsbruck
Wien

Gefördert durch die Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Wien, den Linzer Hochschulfonds, die Stadt Wien, Magistratsabteilung 7 – Kultur, Wissenschafts- und Forschungsförderung, das Vizerektorat für Forschung sowie das Dekanat der Historisch-Philosophischen Fakultät der Universität Innsbruck.



universität
wien



Stadt
Wien

Kultur



universität
innsbruck

Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften

Austrian Journal of Historical Studies

Zitierweise: OeZG

Erscheinungsweise (seit Jg. 2009): 3 Bände im Jahr (ca. 600 Druckseiten)

OeZG-Redaktion: Michaela Hafner, Elisa Heinrich, Nikola Langreiter, Alexandra Preitschopf;

englisches Lektorat dieses Bandes: Christine Brocks

Website: <https://journals.univie.ac.at/index.php/oezg>

Preise: Einzelheft € 38,00

Jahresabonnement (3 Bände im Jahr) privat: € 67,00

Jahresabonnement Institutionen: € 89,00

(Abonnementpreise inkl. MwSt., zuzügl. Versandkosten)

Alle Bezugspreise und Versandkosten unterliegen der Preisbindung.

Abbestellungen müssen spätestens 3 Monate vor Ende des Kalenderjahres schriftlich erfolgen.

Aboservice:

Tel.: +43-512 395045, Fax: +43-512 395045 15

E-Mail: aboservice@studienverlag.at

© 2024 by StudienVerlag Ges.m.b.H., Erlersstraße 10, A-6020 Innsbruck

E-Mail: order@studienverlag.at | Internet: <http://www.studienverlag.at>

Buchgestaltung nach Entwürfen von himmel. Studio für Design und Kommunikation, Innsbruck/Scheffau – www.himmel.co.at

Satz: Marianne Oppel, Weitra | Umschlag: StudienVerlag/Karin Berner

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier. Der Verlag behält sich das Text- und Data-Mining nach § 42h UrhG vor, was hiermit Dritten ohne Zustimmung des Verlages untersagt ist.

ISBN 978-3-7065-6369-7 ISSN 1016-765 X

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: StudienVerlag

Herausgeberin: Österreichische Gesellschaft für Geschichtswissenschaften, Wien

Blattlinie: Veröffentlichungen wissenschaftlicher Arbeiten aus allen Bereichen der Geschichtswissenschaften

Bände der OeZG werden ab Jahrgang 31/2020 gleichzeitig mit Erscheinen der Printausgabe auch online zugänglich gemacht; ebenso sind alle früheren Ausgaben ab 1/1990 über die OeZG-Website abrufbar. Informationen zu diesem kostenfreien Zugang finden Sie unter <https://journals.univie.ac.at/index.php/oezg>.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz. Weitere Informationen finden Sie unter <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>. CC BY 4.0 gilt für alle in der OeZG veröffentlichten Texte. Für die Rechte an den Abbildungen siehe die Angaben in der jeweiligen Bildunterschrift.

Editorial:	7	
Potenziale und Herausforderungen von Intersektionalität in Geschichtsdidaktik und Geschichtswissenschaften		
Franziska Rein	20	Lebensgeschichte intersektional. Empirische Betrachtungen zur subjektiven Sinnbildung
Julian Happes	41	Die Anwendbarkeit der intersektionalen Kategorie <i>race</i> am Beispiel spätmittelalterlicher Jerusalem-pilgerberichte. Eine geschichtswissenschaftliche und -didaktische Problematisierung
Irene Messinger	58	Intersektionale Sozialarbeitsgeschichte in der Hochschuldidaktik. Selbstzeugnisse von Fürsorgerinnen des Wiener Jugendamts in den 1930er-Jahren als Quelle
Anna Ransiek	81	Familien- und Lebensgeschichten Schwarzer Frauen in Deutschland. Ein Beitrag zur historischen Intersektionalitätsforschung
Kristin Skottki	102	Zur Konstruktion der ‚mörderischen Juden‘ im Reich um 1492. Intersektionale Perspektiven auf den spätmittelalterlichen Antisemitismus
Lisa Maria Hofer	124	Unerhörte Bildungsbiografien 1812–1869. Warum es eine teilpartizipative Methode und Erfahrungswissen in der intersektionalen <i>Dis/ability History</i> braucht
Shuyang Song	142	Intersektionale Perspektiven auf das politische Selbstverständnis der Westdeutschen Frauenfriedensbewegung (1951–1974)

- Katharina Oke / 164 „Schwarz und österreichisch sein ist kein
Vanessa Spanbauer Widerspruch – es ist die Gleichzeitigkeit,
die es ausmacht“
- Veronika Springmann 177 Was hat ein Bügeleisen mit einer Geschichte
des Sports zu tun? Intersektionale
Geschichte(n) des Sports im Museum

Open Space

- Imke Misch 187 Auf Spurensuche in Paris: Yvette Grimaud,
„Uraufführerin der 2. Boulez-Sonate“.
Künstlerische Identität, Selbstkonzept
und Netzwerk

Herausgeber*innen

Stefan Benedik, Wien
Laurence Cole, Salzburg
Peter Eigner, Wien
Ellinor Forster, Innsbruck
Johanna Gehmacher, Wien
Elizabeth Harvey, Nottingham
Gabriella Hauch, Wien
Valeska Huber, Wien
Dietlind Hüchtker, Wien
Kerstin S. Jobst, Wien
Claudia Kraft, Wien
Oliver Kühschelm, Wien/St. Pölten
Erich Landsteiner, Wien
Ernst Langthaler, Linz
Maria Mesner, Wien
Ursula Mindler-Steiner, Graz/Budapest
Tim Neu, Wien
Annemarie Steidl, Wien
Regina Thumser-Wöhls, Linz

Herausgeberinnen dieses Bandes

Heike Krösche, Innsbruck
Levke Harders, Innsbruck

Redakteurin dieses Bandes

Elisa Heinrich

Wissenschaftlicher Beirat

Gerhard Baumgartner, Wien
Christiane Berth, Graz
Hubertus Büschel, Kassel
Franz X. Eder, Wien
Jane Freeland, London
Dagmar Freist, Oldenburg
Maria Fritsche, Trondheim
Marcus Gräser, Linz
Hanna Hacker, Wien
Christian Heuer, Graz
Pieter Judson, Florenz
Robert Jütte, Stuttgart
Klemens Kaps, Linz
Éva Kovács, Wien/Budapest
Pavel Kolář, Konstanz
Reinhild Kreis, Siegen
Christoph Kühberger, Salzburg
Patrick Kury, Basel/Luzern
Birgit Lang, Melbourne
Sandra Maß, Bochum
Georg Marschnig, Wien
Wolfgang Meixner, Innsbruck
Peter Melichar, Bregenz
Jasmin Mersmann, Linz/Berlin
Maren Möhring, Leipzig
William O'Reilly, Cambridge
Sylvia Paletschek, Freiburg im Breisgau
Kiran Klaus Patel, München
Peter Pirker, Innsbruck/Klagenfurt
Miloš Řezník, Warschau
Georg Schmid, Les Bussières de Saint-Oradoux
Inken Schmidt-Voges, Marburg
Sabine Schmolinsky, Erfurt
Ute Schneider, Duisburg/Essen
Peter Schöttler, Berlin
Reinhard Sieder, Wien
Lisa Silverman, Milwaukee
Anton Staudinger, Wien
Brigitte Studer, Bern
Karl Vocelka, Wien
Bernhard Weidinger, Wien
Anna Veronika Wendland, Marburg